Pfarre Baden-St. Stephan

Monatsblatt Dezember 2025

Liebe Pfarrangehörige, liebe Gläubige, liebe Schwestern und Brüder!

Kpl. Mag. Robert Rintersbacher

Schon seit Leopold sind viele Christkindlmärkte geöffnet, die Straßen und Plätze sind bereits voll von Weihnachtsschmuck und Weihnachtsbeleuchtung. Weihnachtskäufe werden bereits Ende November mit dem „Bläck Friday“ angeregt. Der weltliche Trubel um das Weihnachtsfest hat begonnen.

Ganz im Gegensatz dazu hat uns vor kurzer Zeit die Exhortation (Ermahnung) von Papst Leo „Dilexi te“ (Ich habe Euch meine Liebe geschenkt) erreicht, die die zentrale Botschaft der Bibel für die gesamte Christenheit und damit für jeden einzelnen von uns zum Thema macht. Gottesliebe, das heißt Glaube, Frömmigkeit, religiöse Widmung ist ohne Nächstenliebe, vor allem durch Widmung zu den Armen, Kranken und Schwachen hohl und leer. Kurz und bündig sagt es uns Jakobus: kein Glaube ohne gute Werke, oder Jesus selbst: was du dem geringsten meiner Brüder getan hast, das hast du mir getan.

In unserer Gesellschaft haben wir ein Instrument gefunden, dem im Ansatz gerecht zu werden. Unzählige kirchliche, kirchennahe und gemeinnützige Organisationen rufen gerade in der Weihnachtszeit zum Spenden für die Armen, Kranken und Schwachen auf. Sie können aber immer nur kleine Segmente der Armutsbekämpfung aufgreifen. Und manche davon sind äußerst erfolgreich.

Orientiert haben sich viele dieser Aktionen wohl an den Sternsingern, die jährlich von Haus zu Haus gehen, um gerade für zentrale Projekte zur Bekämpfung von Massenarmut vor allem in sogenannten Entwicklungsländern um eure Spende zu bitten. Heuer im Wesentlichen für Tansania, um dort durch Brunnenbau und Hebung der Agrarwirtschaft Hilfe zur Selbsthilfe zu geben, daneben das Schulwesen und um die Krankenversorgung zu verstärken. Mehr Brot und Bildung macht die Menschen freier und ermöglicht ihnen bessere Chancen. Diesen Weg geht die Dreikönigsaktion mit immer wieder neuen und erfolgreich abgeschlossenen Projekten seit vielen Jahrzehnten.

Unsere Sternsinger im Pfarrgebiet unterwegs (2024)

Vor über 50 Jahren setzte sich der damalige Intendant des ORF Niederösterreich, Ernst Wolfram Marboe, mit seiner Familie in der Adventzeit ans Spendentelefon, um für die Benachteiligten in unserer Gesellschaft - denn wir haben auch hier in Österreich Arme, Kranke und Schwache - um Spenden zu bitten und *Licht ins Dunke*l war geboren. Kernthema: wo ist bei Einzelpersonen, Familien, Hilfsorganisationen vorort bis in jedes Dorf finanzieller Bedarf, wo wir mithelfen können, besondere schwere Lebenssituationen von Menschen zu bewältigen und ihnen dadurch die Chance zur Teilnahme an medizinischer Hilfe, an Bildung, am gesellschaftlichen Leben zu geben. Es ist durchaus eindrucksvoll, wie durch gewaltigen Einsatz der Medien, Gratis-Engagement von Entertainern und Künstlern, teilweise mit ungeheurem Aufwand für spendenbezogene Veranstaltungen, Geld gesammelt werden kann und es ist unbestritten, dass dadurch auch vielen Menschen geholfen wurde und wird.

Zwei Dinge sind es jedoch, die mich dabei

auch nachdenklich machen:

Zum Ersten warten viele Spender im privaten wie im wirtschaftlichen Bereich - dort geht es vor allem auch darum, den ethisch empathischen Wert des Unternehmens werbetechnisch umzusetzen - darauf, dass ihre Spende oder auch ihr Mitwirkung am Telefon und an den Sendungen öffentlich gezeigt und genannt werden, zumindest in Inserts und laufenden Spendernennungen. Das bewirkt durchaus auch, die Spendenfreudigkeit anderer zu heben, aber sagt uns nicht Christus auch sinngemäß, erwartet Euch nicht hier den Dank, den Lohn für Euer Tun, viel mehr, bleibt ihr auf Erden unbedankt, bleibt Euch der Lohn im Himmel.

Und wenn wir spenden, dann soll es uns eigentlich auch weh tun. Die zwei Münzen der armen Witwe im Tempel sind mehr wert als der Obulus der Reichen, denn sie hat alles gegeben, so hörten wir unlängst im Evangelium.

Zum anderen haben Spenden leider bei vielen den Effekt, damit zu meinen, seinem Auftrag zu christlicher Nächstenliebe nachgekommen zu sein.

Folgendes gefällt mir jedoch am Motto von Licht ins Dunkel: einzelnen Menschen oder Familien zu helfen, für sie da zu sein.

Es ist für viele von uns eine Selbstverständlichkeit, das in unseren eigenen Familien umzusetzen, gerade dann auch, wenn Eltern, Verwandte oder gar eigene Kinder pflegebedürftig sind. Sie sind es, die damit oft nur mit dem Lächeln der Betroffenen bedankt, ihnen eigentlich täglich Weihnachten bereiten.

Nehmen aber wir uns wenigstens für diese Advent- und Weihnachtszeit vor, uns zumindest einem einzelnen Armen, Kranken, Vertriebenen, Einsamen zu widmen und ihm damit ein Weihnachten zu bereiten. Denn dies fällt sicher unter die guten Werke, die Jakobus mit dem Glauben einfordert.

Lassen wir aber auch nicht ob dem weltlichen Weihnachtstrubel uns den Sinn des Weihnachtsfestes vergessen: Christus, der Erlöser ist uns geboren. Adveniat, er möge auf uns zukommen, gehen auch wir ihm entgegen, nicht nur indem wir die Kerzen unserer gesegneten Adventkränze entzünden, vielleicht auch dadurch, dass wir im Fest der Versöhnung Vergebung erlangen und damit seiner Liebe gerecht werden.

Dann können wir reinen Herzens nicht nur in und mit unseren Familien unter dem Christbaum, dabei vor allem auch vor der Krippe, sondern auch in unserer Gemeinschaft der Gläubigen beim Gottesdienst die Geburt des Herrn feiern. Vielleicht treffen wir einander auch bei der Christmette.

Dazu wünsche ich Ihnen allen eine frohe Erwartung des Herrn, einen frohen Advent, ein gnadenreiches Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neues Jahr 2026.

Ihr Kaplan Robert

Termine Dezember 2025

Weitere Termine und eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte auch den Ankündigungen in den Schaukästen und unserer Homepage.

Montag, 1. Dezember

07:00 Roratemesse, Frauenkirche

Dienstag, 2. Dezember

06:00 Roratemesse, St. Josef

18:30 Hl. Messe, Frauenkirche

Mittwoch, 3. Dezember

06:00 Roratemesse, St. Stephan

19:00 StephanImpuls: Dr. Johannes Leopold Mayer spricht über sein Buch "Das Wort Mensch - ein vielstimmiger Akkord", Pfarrsaal St. Stephan

Donnerstag, 4. Dezember

06:00 Roratemesse, St. Stephan
16:00 Hl. Messe, Frauenkirche

Freitag, 5. Dezember

06:00 Roratemesse, St. Stephan
18:30 Hl. Messe, St. Stephan
19:00 Konzert "Licht in finsterer Nacht", Wiener Motettenchor, Frauenkirche
19:30 Abfahrt zur Jugendvigil nach Heiligenkreuz, Treffpunkt am Pfarrplatz

Samstag, 6. Dezember

07:00 Roratemesse, Frauenkirche
18:00 Konzert zum World Choral Day, St. Stephan

Achtung: Wegen Konzert in St. Stephan:

18:40 Vorabendmesse, Frauenkirche

7. Dezember - Zweiter Adventsonntag

Verteilung der "Sei so frei"-Spendensackerln für die KMB-Aktion

09:00 Ukrainische Messe nach byzantinischem Ritus, Frauenkirche
09:15 Familienmesse mit Besuch des hl. Nikolaus, St. Stephan, anschließend erstes Sternsingervorbereitungstreffen im Pfarrsaal St. Stephan

(Verkauf von Schnitzkunst aus Olivenholz aus dem Hl. Land nach der Messe in St. Stephan.)

10:30 Hochamt, St. Stephan

(Verkauf von Schnitzkunst aus Olivenholz aus dem Hl. Land nach der Messe.)

11:00 Hl. Messe, Frauenkirche
12:00-15:00 Weihnachtsmarkt der ukrainischen Gemeinde vor der Frauenkirche
18:30 Hl. Messe, St. Stephan

Montag, 8. Dezember - Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

09:15 Hl. Messe, St. Stephan
10:30 Hochamt, St. Stephan
11:00 Kolpingmesse, Frauenkirche
12:00-13:00 Gnadenstunde – gestaltete Anbetung, St. Stephan
18:30 Hl. Messe, St. Stephan

Dienstag, 9. Dezember

06:00 Roratemesse, St. Josef
18:30 Hl. Messe, Frauenkirche
19:00 Hl. Messe mit dem Ritterorden zum Hl. Grab in Jerusalem, St. Stephan

Mittwoch, 10. Dezember

06:00 Roratemesse, St. Stephan
09:00-10:30 Neu: 1 x im Monat: Kleinkinder- und Babytreff (0-3 Jahre) mit Maheata Gamsjäger, Pfarrheim St. Stephan
18:30 Fest der Versöhnung mit Weihnachtsbeichte, St. Stephan, anschließend Agape im Pfarrsaal

Donnerstag, 11. Dezember

06:00 Roratemesse, St. Stephan
16:00 Hl. Messe, Frauenkirche

Freitag, 12. Dezember

06:00 Roratemesse, St. Stephan
16:00 Hl. Messe im Badener Hof, Pelzgasse 30, 2500 Baden
18:00 Konzert Badener Männergesangsverein, Frauenkirche
18:30 Hl. Messe, St. Stephan

Samstag, 13. Dezember

07:00 Roratemesse, Frauenkirche
14:30 Advent-Einkehrnachmittag mit P. Dr. Leo Maasburg, langjähriger geistlicher Begleiter von Mutter Teresa, Thema: "Wie kommt Jesus zu Mutter Teresa ... und zu uns?", Pfarrsaal St. Stephan im Anschluss gemeinsame Vorabendmesse in der Stadtpfarrkirche
15:00 Gebetsrunde Fatima, Frauenkirche
18:30 Vorabendmesse mit P. Dr. Leo Maasburg, St. Stephan
19:30 Night of mercy: Abend mit Anbetung - Musik - Impulse - Beichtmöglichkeit, Frauenkirche

14. Dezember - Dritter Adventsonntag - Worldwide Candle Lighting Day

Sammlung der "Sei so frei"-Spendensackerln für die KMB-Aktion

09:00 Ukrainische Messe nach byzantinischem Ritus, Frauenkirche
09:15 Hl. Messe, St. Stephan
10:30 Hochamt, St. Stephan
11:00 Hl. Messe, Frauenkirche
16:00 Konzert Indigo & Cantores, Frauenkirche
16:30 Adventstunde mit den Schwestern und Brüdern von der Gemeinschaft vom Lamm, Pfarrsaal St. Stephan
ALLE sind herzlich willkommen: Kinder, Jugendliche, Familien, einfach ALT und JUNG!
18:30 Hl. Messe, St. Stephan

Montag, 15. Dezember

07:00 Roratemesse, Frauenkirche
18:00 Kirchenkonzert der Musikschule, Frauenkirche

Dienstag, 16. Dezember

06:00 Roratemesse, St. Josef
18:30 Hl. Messe, Frauenkirche

Mittwoch, 17. Dezember

06:00 Roratemesse, St. Stephan
15:00 Nachmittagsjause - Hauskreis Dr. Wechtl: Adventstunde mit Helga Eisner und Nikolaus Stockert, Pfarrsaal St. Stephan
Gäste herzlich willkommen!
18:30 Aufführung Weihnachtsmusical unter der Leitung von Birgit Curdt, anschließend Punsch am Pfarrplatz, St. Stephan

Donnerstag, 18. Dezember

06:00 Roratemesse, St. Stephan
16:00 Hl. Messe, Frauenkirche
17:00 NEU: 1 x im Monat: Bibel aktuell - Bibelrunde mit Kpl. Mag. Robert Rintersbacher, Pfarrsaal St. Stephan

Freitag, 19. Dezember

06:00 Roratemesse, St. Stephan
18:30 Hl. Messe, St. Stephan

Samstag, 20. Dezember

07:00 Roratemesse, Frauenkirche
16:00 Konzert Stadtchor Baden, Frauenkirche
18:30 Vorabendmesse, St. Stephan

21. Dezember - Vierter Adventsonntag

09:00 Ukrainische Messe nach byzantinischem Ritus, Frauenkirche
09:15 Hl. Messe, St. Stephan
10:30 Hochamt, St. Stephan
11:00 Hl. Messe, Frauenkirche
18:30 Hl. Messe, St. Stephan

Montag, 22. Dezember

07:00 Roratemesse, Frauenkirche

Dienstag, 23. Dezember

06:00 Roratemesse, St. Josef
18:30 Hl. Messe, Frauenkirche

Mittwoch, 24. Dezember

16:00 Kinderkrippenmesse, St. Stephan
21:30 Christmette, Frauenkirche
22:30 Musikal. Einstimmung zur Mette, St. Stephan
23:00 Christmette, St. Stephan

Donnerszag, 25. Dezember - Hochfest der Geburt des Herrn

09:15 Familienweihnachtsmesse, St. Stephan
10:30 Weihnachtshochamt, St. Stephan
11:00 Weihnachtsmesse, Frauenkirche
18:30 Hl. Messe, St. Stephan

Freitag, 26. Dezember - Hl. Stephanus, erster Märtyrer der Kirche

10:30 Hochamt mit P. Johannes Paul Abrahamowicz OSB, St. Stephan
11:00 Hl. Messe, Frauenkirche

Samstag, 27. Dezember - Hl. Johannes, Apostel und Evangelist

09:00 Hl. Messe, Frauenkirche
18:30 Vorabendmesse, St. Stephan

Sonntag, 28. Dezember - Fest der Heiligen Familie

09:00 Ukrainische Messe nach byzantinischem Ritus, Frauenkirche
09:15 Hl. Messe, St. Stephan
10:30 Hochamt, St. Stephan

11:00 Hl. Messe, Frauenkirche
18:30 Hl. Messe, St. Stephan

Montag, 29. Dezember

07:00 Roratemesse, Frauenkirche

Dienstag, 30. Dezember

17:15-18:15 Zweites Sternsingervorbereitungstreffen und Vorstellung des heurigen Sternsinger-Projekts, Pfarrsaal St. Stephan
18:30 Hl. Messe, Frauenkirche

Mittwoch, 31. Dezember - Hl. Silvester I., Papst (335)

12:00 "Mit Humor, Musik und Segen ins neue Jahr" - eine gute halbe Stunde mit Peter Meissner und Wolfgang & Michi Capek, St. Stephan
18:30 Jahresabschlussmesse, St. Stephan

Pfarre Baden-St. Stephan

20-C+M+B-26

Wir freuen uns auf deine/Ihre Unterstützung beim

STERNSINGEN

- Wir gehen heuer von 2. bis 5. Jänner 2026 durch die Straßen unseres Pfarrgebiets.
- Besuch der Vormittagsmessen in St. Stephan und der Frauenkirche am Dienstag, den 6. Jänner.
- Höhepunkt: **Sternsingergottesdienst** am **6. Jänner** um **09:15** in der Stadtpfarrkirche, **Abschlussjause** um **17:15** im Pfarrsaal.

Herzliche Einladung ZUM MITMACHEN!
(als Sternsinger oder Begleiter)

Sternsingervorbereitungstreffen:
Sonntag, **7. Dezember nach der 09:15-Messe** (10:15-11:00)
Dienstag, **30. Dezember** (17:15-18:15) jeweils im Pfarrsaal

Anmeldeformulare liegen in der Kirche und in der Pfarrkanzlei auf und können auch von unserer Homepage (www.baden-st-stephan.at) heruntergeladen werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Pfarrkanzlei.

KIRCHEN-MUSIK in Baden St. Stephan

Neues vom Kirchenmusikverein

Im Monat Dezember werden Sie zweimal „Haydn-Musik“ hören. Am 14. Dezember (3. Adventsonntag) singen wir die „Missa Tempore Quadragesimae et Adventus“ von Johann Michael Haydn (1737–1806). Sie wurde bewusst ohne Gloria komponiert, da sie für die Fasten- und die Adventzeit geschrieben wurde, in der das „Gloria“ im Gottesdienst entfällt. Sie entstand, als bereits Fürsterzbischof Colloredo Haydns Dienstgeber war. Michael Haydn war mit Mozart befreundet und wurde 1782 dessen Nachfolger als Organist an der Dreifaltigkeitskirche (Mozart hatte im Jahr zuvor Salzburg im Streit endgültig verlassen), später war er auch für die Dommusik zuständig. Zu Michael Haydns Schülern zählten u. a. Carl Maria von Weber und Anton Diabelli. Seine „Verbindung“ zu Baden verdanken wir wie bereits im Monatsblatt vom Jänner 2025 erwähnt Anton Maria Klafsky, der ein Werkverzeichnis für Michael Haydn erstellte. Dieser steht zu Unrecht meist im Schatten seines fünf Jahre älteren Bruders Joseph (1732–1809), dessen „Missa in tempore belli“ Hob. XXII: 9 in C-Dur am Christtag zur Aufführung gelangt. Die 1796 entstandene Messe erinnert mit ihrem Namen an die drohende Kriegsgefahr, die damals nicht nur die Wiener beherrschte. Napoleon war aus der Schlacht von Arcole im November 1796 als Sieger vom Schlachtfeld gegangen und man musste einen Marsch nach Wien befürchten. Den Beinamen „Paukenmesse“ erhielt sie erst später. Achten Sie insgesamt auf die Pauken, besonders aber im Agnus Dei: Hier erinnern sie an den französischen Armeepaukenwirbel, – unmittelbar bevor das erste Mal die Bitte um Frieden erklingt. Die Wortfolge „Dona nobis pacem“ wird fünfzehnmal vom Chor gesungen, das Wort „pacem“ erklingt fünfundzwanzigmal – eine eindrucksvolle Verbindung kriegerischer Paukenklänge mit der intensiven Bitte um Frieden. Die Messe wurde am 26. Dezember 1796 in der Piaristenkirche Maria Treu in Wien uraufgeführt. Als Solisten hören Sie diesmal Cornelia Hübsch/Sopran, Nina Maria Edelmann/Alt, Balint Nemeth/Tenor und Russi Nikoff/Bass. Dirigent Andjelko Igrec, Margit Fussi an der Orgel und der gesamte Chor wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Zufriedenheit für das kommende Jahr! – Bleiben Sie uns gewogen und unterstützen Sie uns bitte auch im nächsten Jahr!

Michael Haydn, Quelle: Wikipedia

Adelheid Hlawacek

Bitte unterstützen Sie unseren Kirchenchor mit einer Spende auf das Konto:
Kirchenmusikverein Baden St. Stephan
KtoNr.: IBAN AT32 2020 5000 0004 5096 / Sparkasse Baden HERZLICHEN DANK!

Vorschau auf Jänner 2026

Dienstag, 6. Jänner -
Hochfest der Erscheinung des Herrn

09:15h Familienmesse mit den Sternsingern, St. Stephan

Einladung zur Adventstunde

mit den Schwestern und Brüdern von der Gemeinschaft vom Lamm

Sonntag, 14. Dezember, 16:30

Pfarrheim Baden-St. Stephan,
Pfarrplatz 7, bzw. Eingang
über die Annagasse

für Kinder, Jugendliche, Familien,
einfach ALLE sind herzlich willkommen!

Fest der Versöhnung mit Weihnachtsbeichte

Mark Eylitz, Marko Jukic, P. Walter Ludwig, Franklin Okwara, Dr. Bogdan Pelc, Robert Rintersbacher, Thomas Tsach und P. Adalbero Weichselbaum stehen neben Pfarrer Clemens Abrahamowicz als Beichtpriester bereit.

Mittwoch, 10. Dezember 2025

18:30 Uhr

Stadtpfarrkirche

Baden St. Stephan

Anschließend **Agape** im Pfarrsaal.

Herzlich willkommen!

Rückblick

Oben: Beim Stephanimpuls am 29. Oktober standen die Christen in der Türkei, sowie das Konzil von Nicäa im Fokus. Seminarist Julian Kubilay Falkenberg und Pfarrer P. Walter Ludwig berichteten von der spannenden Heiligenkreuzer Studienreise in die Türkei im September und brachten die besuchten Orte in Zusammenhang mit den Geschehnissen rund um das Konzil von Nicäa vor 1700 Jahren.

Rechts: Wie schon seit einigen Jahren fand am 26. Oktober nach der Hl. Messe in St. Stephan wieder der Rosenkranzmarsch statt. Für den Frieden singend und betend zog die Gruppe durch die Stadt und die Natur mit dem Ziel der Kreuzigungsgruppe am Kalvarienberg.

oben: Beim heurigen Friedhofsgang mit Gräbersegnung am 1. November um 15:00 besuchte Pfarrer Clemens Abrahamowicz gemeinsam mit unseren Kaplänen die Gräber des Stadtpfarrfriedhofs. Heuer wurde zum ersten Mal auch beim neuen Naturfriedhof Station gemacht.

oben: Zahlreiche Besucher freuten sich auch heuer wieder über die beiden wunderbaren Herbstkonzerte des Orchesters der Musikfreunde am 8. bzw. am 9. November um 16:00h in der Stadtpfarrkirche unter der Leitung von Guram Tsintsadze Als Solist war diesmal der Klarinettist Alexandar Grujic dabei, der das Klarinettenkonzert Nr. 1 von C.M.v.Weber wunderbar spielte.

oben: Am Freitag, den 7. November wurde das Martinsfest der Pfarre gefeiert. Um 17:00 trafen sich die Kinder und Familien beim Undinebrunnen im Kurpark, anschließend erfolgte der Laternenumzug zum Pfarrplatz. Dort hatten die Pfadfinder bereits ein kleines Feuer vorbereitet. Die Kinder freuen sich über das Brot, das geteilt wurde, sodass alle ein Stück davon bekamen.

unten: Anlässlich der heurigen Ministrantenwallfahrt aller Ministranten der Erzdiözese Wien nach Klosterneuburg, reisten unsere Minis mit Kaplan Franklin mit dem Zug ebenfalls dorthin und besuchten den Leopoldimarkt. Es war für alle ein schöner, lustiger Nachmittag!

unten: Anfang November startete in unserer Pfarre die Firmvorbereitung. In der ersten Woche, am 8. November, stand der Startnachmittag auf dem Programm, an dem sich alle untereinander kennenlernen konnten. Auf dem Foto: Seminarist Julian K. Falkenburg mit den Firmlingen.

oben: Am Sonntag, den 9. November wurden unsere heurigen Erstkommunionkinder im Rahmen der Familienmesse um 09:15 vorgestellt. Pfarrer Clemens freut sich gemeinsam mit der gesamten Pfarrgemeinde sehr über die 31 Kinder, die sich dieses Schuljahr auf die Erstkommunion zu Christi Himmelfahrt vorbereiten!

oben, Mittwoch, 26. November: Heinz-Peter Schindelar (links) und Manuel Baghdi (rechts), Obmann des Vereins "Bewegung Mitmensch - Maria Loley", Flüchtlings-beauftragter und Nahostberater des em. Erzbischofs Kardinal Christioph Schönborn, berichtete im Rahmen des Stephanimpulses im Pfarrsaal St. Stephan über die aktuelle Situation im Nahen Osten und dem Heiligen Land. Mit der **vorweihnachtlichen Spendenaktion** werden heuer in Kooperation mit dem lateinischen Patriarchen Pierbattista Pizzaball OFM vor Ort, Menschen im Heiligen Land unterstützt.

Vielen Dank für Ihre Spenden!

oben: Anlässlich des Tages der Kirchenmusik am Christkönigssonntag, 23. November, wurden unsere schon seit vielen Jahren mitwirkenden Mitglieder des Kirchenchores geehrt, wie auch unser seit 55 Jahren ehrenamtlicher Organist und Orgelbauer/stimmer Christian Wiesmann. Wir freuen uns sehr und danken allen, die seit so vielen Jahren beitragen die Liturgie unserer Gottesdienste auf musikalische Weise so wunderbar zu vertiefen.
Auf dem Foto von links nach rechts: Brigitte Decker (Obfrau des Kirchenmusikvereins Baden St. Stephan), Helga Gruber (70 Jahre Chormitglied), Gerhard Withalm (25 J.), Elisabeth Weitz-Polydoros (35 J.), Manfred Eichenauer (35 J.), Barbara Weitz (60 J.), Inge Sachers (30 J.), Josef Stierböck (45 J.), Helga Killermann (40 J.), Andjelko Igrec (Regens Chori), sowie Pfarrer Clemens Abrahamowicz.

Rosenkranz

täglich vor den Wochentagsmessen
sowie jeden Sonntag um 10:30h in der Frauenkirche

Wöchentliche Termine

Kinderchor:
Montag, 15:00-15:30h, Anfängergruppe,
Freitag, 14:15-15:00, Fortgeschrittene,
mit Norbert Haas, Pfarrsaal St. Stephan
Legio Mariae:
Donnerstag, 10:00h, Speisezimmer im Pfarrhof
Bibelrunde:
Freitag,10:00-11:00h, Speisezimmer im Pfarrhof, Mag. Angelika Bazant-Hegemark
Eucharistische Anbetung:
Freitag, 17:30-18:30h in der Stadtpfarrkirche
Ministrantenstunde:
Sonntag, 17:15-18:15h im Pfarrheim
(Achtung: Ausnahmen in den Ferien und an Feiertagen, siehe Wochenblätter.)

Kinderkirche

Sonntag, 7., 14. und 21. Dezember
um 09:15h, Treffpunkt in der
Kirche St. Stephan vorne bei den
Kinderbänken.

Beichte

Bei Priestern aus dem Dekanat:
Samstag: 09:00h bis 10:00h, St. Stephan

Bei Priestern unserer Pfarre:
Dienstag, 17:45-18:15h, Frauenkirche
Donnerstag, 15:15-15:45h, Frauenkirche
Freitag, 17:45-18:15h, St. Stephan
Samstag: 17:45-18:15h, St. Stephan

Pfarrkanzlei Öffnungszeiten

Dienstag: 10:00h – 12:00h und
16:00h – 18:00h
Donnerstag: 10:00h – 12:00h
Freitag: 10:00h – 12:00h

Impressum

Röm. Kath. Pfarre Baden - St. Stephan
A-2500 Baden, Pfarrplatz 7
Tel.: 02252 / 48426
e-mail: kanzlei@baden-st-stephan.at
www.baden-st-stephan.at
IBAN: AT97 2020 5000 0001 3953

Kollektenergebnis:

Sammlung zur Elisabethsammlung: € 1065,00

Messordnung Dezember - inklusive Roraten (1. bis 23. Dezember)

Montag: 07:00 Rorate, Frauenkirche
Dienstag: 06:00 Rorate St. Josef
18:30 Hl. Messe, Frauenkirche
Mittwoch: 06:00 Rorate, St. Stephan
Donnerstag: 06:00 Rorate, St. Stephan
16:00 Hl. Messe, Frauenkirche
Freitag: 06:00 Rorate, St. Stephan
18:30 Hl. Messe, St. Stephan

Samstag: 07:00 Rorate, Frauenkirche
18:30 Hl. Messe, St. Stephan
Sonntag: 09:15 Hl. Messe, St. Stephan
10:30 Hl. Messe, St. Stephan
11:00 Hl. Messe, Frauenkirche
18:30 Hl. Messe, St.Stephan

Stadtpfarrfriedhof Öffnungszeiten

Unsere Öffnungszeiten sind im Sommer: 07:00 Uhr bis 19:00 Uhr,
im Winter: 07:00 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit
Parteienverkehr: MO – FR von 10:00-12:00 Uhr sowie von 12:30-15:00 Uhr
(Von 22.12.25 bis 06.01.26 ist die Friedhofskanzlei geschlossen.)
Friedhofstraße 1, 2500 Baden, Tel.: 02252-87928, friedhof@baden-st-stephan.at
www.stadtpfarrfriedhof.at